

Niederschrift

zur 10. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 13.01.2026

Ort: Sitzungssaal Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:50 Uhr
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt fehlten: GR Herr Lars Marx
GR Herr Sandro Richardt
GR Herr Frank Sieland
GR Herr Heiko Hohlbein
GR Herr Marcel Hohlbein
OB Herr Bertram Müller

Unentschuldigt fehlte: GR Herr Roman Staufenbiel

Gäste: Ortschaftsbürgermeister Herr Thomas Grill
Ortschaftsbürgermeister Herr Tobias Oberthür
6 BürgerInnen der Gemeinde Südeichsfeld
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführung

Ablauf der Beratung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Gemeinderatsvorsitzender Herr Dr. Eberhard Scharf:

- begrüßt die Anwesenden zur Gemeinderatssitzung
- spricht Neujahrswünsche aus

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest
- Beschlussfähigkeit zu Beginn der Sitzung: 14 anwesende Gemeinderatsmitglieder + Bürgermeister = 15 Stimmberechtigte

Bürgermeister:

- ist Sondersitzung – hat darum auf übliche umfangreichere Tagesordnung verzichtet
- Anfragen können bei Bedarf unter dem TOP „Verschiedenes“ gestellt werden

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Gemeinderatsvorsitzender:

- es werden keine Einwände erhoben

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Gemeinderates vom 03.11.2025 (Sondersitzung)
5. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Gemeinderates vom 27.11.2025
6. Beratung und Beschlussfassung: Interessenbekundung für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ - Sanierung Sportanlage/Sportplatz Diedorf
7. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
8. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist die Tagesordnung durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Gemeinderates vom 03.11.2025

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche fest

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 86-10/2026: Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Gemeinderates vom 03.11.2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 8. Sitzung des Gemeinderates vom 03.11.2025 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

5. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Gemeinderates vom 27.11.2025

Gemeinderatsvorsitzender:

- erfragt Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche

Herr Gundolf Montag:

- möchte seine Aussage zum TOP 15 Anfragen der Gemeinderäte, Seite 21, ergänzt haben: (Kursivschrift)
- hat bereits in der Sitzung am 30.06. Schäden an der Friedhofsmauer in Wendehausen angezeigt *und sich nach dem Baubeginn erkundigt*

- *bis heute ist nichts passiert - sieht hier Gefahr in Verzug*

Gemeinderatsvorsitzender:

- lässt über die Ergänzung abstimmen
- merkt an, dass die Protokolle vorab für Korrekturen in Umlauf gegeben werden, um die nachträgliche Änderung zu umgehen und bittet, dies zukünftig auch zu nutzen

Abstimmungsergebnis über Ergänzung der Niederschrift:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Beschluss-Nr. 87-10/2026: Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Gemeinderates vom 27.11.2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das geänderte Protokoll der 9. Sitzung des Gemeinderates vom 27.11.2025 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

6. Beratung und Beschlussfassung: Interessenbekundung für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ – Sanierung Sportanlage/Sportplatz Diedorf

Gemeinderatsvorsitzender:

- verweist auf das umfangreiche Material, welches zu diesem Tagesordnungspunkt zur Verfügung gestellt ist

Bürgermeister:

- spricht ebenfalls Neujahrswünsche aus
- begründet die Sondersitzung damit, dass Terminstellung für dieses Bundesförderprogramm der 15.01. ist und der Antrag bis dahin auf den Weg gebracht sein muss
- hat diesbezüglich Anfang Dezember im Rahmen eines Schulbesuches mit dem Landrat und Herrn Wiederhold vom Schulverwaltungsamt gesprochen; erwartet für die Maßnahme keine Unterstützung, da der Landkreis nicht auf Grundstücken investieren kann, die ihm nicht gehören
- der Kreistag hat in seiner letzten Sitzung verbindlich die von ihm zu beantragenden Projekte festgelegt, u.a. den Sport- bzw. Bolzplatz am Gymnasium in Lengenfeld unterm Stein
- das Gemeinderatsmitglied André Mock hat in Zusammenarbeit mit dem Architektenbüro Göbel folgende Maßnahmen favorisiert:
 - barrierefreier Zugang
 - Flutlichtanlage
 - Photovoltaikanlage
 - Ertüchtigung des jetzigen Bolzplatzes
 - Laufbahn

- die Kostenschätzung beläuft sich auf 312 T€; es werden Fördersätze in Höhe von 45 bis 55% in Aussicht gestellt, wobei es die Möglichkeit einer Nachjustierung bis 75% bei notleidenden Kommunen gibt (wurde bei Maßnahmen der Dorferneuerung in Anspruch genommen)
- die Entscheidung über eine Bewilligung fällt im Februar – rechnet mit Umsetzung der Maßnahme bei Bewilligung in den Jahren 2026 und 2027
- die Aufteilung der Größenordnungen ist variabel und richtet sich nach der Haushaltslage
- sagt aus, dass die Verwaltung derzeit an der Haushaltsplanung arbeitet – der Ausgleich gestaltet sich schwierig
- hat die Zahlen der Kreis- und Schulumlage sowie der Schlüsselzuweisung jetzt vorliegen
- sagt zum Thema Eigenmittel aus, dass der Ortschaftsrat Diedorf am Donnerstag getagt hat und empfiehlt, 25 T€ aus der Fusionsprämie einzusetzen – war ursprünglich für den Spielplatz vorgesehen
- gibt zu bedenken, dass der Spielplatz dann nicht bedient wird
- informiert über die Sitzung der RAG am 19.01.2026, in deren Ergebnis mit einer verbindlichen Aussage gerechnet werden kann
- berichtet, dass der Sportverein Diedorf 10 T€ Eigenmittel aufbringen wird – wären dann 35 T€ „Drittmittel“ – verweist auf den trotzdem nicht unerheblichen Anteil, den die Gemeinde aufbringen muss
- sieht eine Chance, das Vorhaben auf den Weg bringen zu können
- erwägt perspektivisch, weitere Maßnahmen über die Dorferneuerung anzuschieben
- bis zum 15.01.2026 muss der Antrag vollständig eingereicht werden – es fehlen noch der Gemeinderatsbeschluss sowie die Einbindung in das Klimamanagement (ist in der Maßnahme „Kommunale Wärmeplanung“ eingebunden)
- hat auf Grund der gesetzten Frist diese Sondersitzung einberufen

Herr Martin Stützer:

- gibt zu bedenken, dass bei einem Fördersatz von 45% mindestens 55% bei der Gemeinde verbleiben
- es ist lobenswert, dass der Sportverein 10 T€ an Drittmitteln zur Verfügung stellen möchte
- erinnert an die Diskussionen, die zum Projekt Sanierung Sportlergebäude in Lengenfeld unterm Stein geführt wurden - die Ortschaften und Einrichtungen müssen gleich behandelt werden
- führt hier auch die Eigenleistung des SV Heyerode an - vom Verein wurden Eigenleistungen in Höhe von 50 T€ über einen Kredit finanziert
- außerdem flossen Spenden in Form von gesponsertem Baumaterial
- möchte erfahren, ob bei der Sanierung in Lengenfeld Bundesmittel angemeldet wurden

Bürgermeister:

- verneint - der Fördersatz über die Dorferneuerung ist höher ausgefallen

Herr Martin Stützer:

- ist der Meinung, dass eine Förderfähigkeit von Bund und Land nebeneinander möglich ist, so dass der Anteil der Gemeinde auf bis zu 10% abgesenkt werden kann

Herr André Mock:

- gibt zu bedenken, dass es sich bei den Maßnahmen in Lengenfeld unterm Stein und Heyerode um die Gebäude der Sportvereine, bei diesem Vorhaben aber um eine Schulsportstätte handelt

Herr Martin Stützer:

- hält dagegen, dass es sich in Heyerode nicht nur um die Gebäudesubstanz gehandelt hat - beispielsweise ist die Umzäunung auch separat aus eigenen Mitteln finanziert worden

- vom Landkreis gab es auch in Heyerode keine Unterstützung

Herr Matthias Böhm:

- fragt an, ob in der Schule Außensport möglich ist

Herr André Mock:

- sagt aus, dass der Platz nutzbar ist, aber keine Laufbahn existiert

Herr Steffen Oberthür:

- geht auf die Förderhöhen laut Bundesrichtlinie ein: es wird von einer 45%igen Förderhöhe gesprochen - es könnten auch 20% sein, die bewilligt werden - eine Erhöhung wird nur bei einer Haushaltsnotlage gewährt, die aber nicht wünschenswert ist
- merkt außerdem an, dass auf Seite 5 der Richtlinie der Bundesanteil der Förderung mit mindestens 250 T€ beziffert wird
- dieser Betrag wird bei unserer Maßnahme nicht erreicht – hätte der Architekt im Vorfeld abklären müssen

Frau Andrea Mehler:

- führt aus, dass – sofern der Antrag nicht bewilligt wird – die Möglichkeit besteht, im Nachgang den Spielplatz in den Haushalt mit aufzunehmen

Herr Steffen Oberthür:

- bittet um Abklärung der Förderfähigkeit

Bürgermeister:

- sagt dies für den morgigen Tag zu
- im Februar ist bekannt, ob die Maßnahme bewilligt wird oder nicht und man kann dann noch entsprechend reagieren
- möchte trotzdem versuchen, das Vorhaben anzuschieben

Herr Steffen Oberthür:

- bittet darum, keine großen Kosten zu verursachen, wenn die mögliche Umsetzung unklar ist

Herr André Mock:

- versichert, dass dies nicht der Fall sein wird - die Planung ist aus alten Anträgen angepasst
- vorteilhaft ist, dass relativ zeitnah mit dem Bescheid gerechnet werden kann und die Mittel des Ortschaftsrates bei Ablehnung dem Spielplatz zu Gute kommen können

Herr Gundolf Montag:

- möchte bestätigt wissen, dass bei Einreichung keine Kosten entstehen

Bürgermeister:

- räumt ein, dass das Architekturbüro schon einige Stunden für die Anpassung des Antrages in Ansatz bringen wird

Herr André Mock:

- sagt aus, dass sich die Summe unter 1 T€ bewegt

Herr Martin Stützer

- bittet die Verwaltung um folgende weitere Vorgehensweise:
 - Kontaktaufnahme mit der Förderbehörde bezüglich der Mindestförderung von 250 T€ am morgigen Tag
 - Abfrage der Zeitleiste
 - Koordinierungsgespräche nach Erteilung des Zuwendungsbescheides
 - darauf achten, dass die Maßnahme Spielplatz nicht durch Verzug verloren geht

Einreicher: Bürgermeister, Ortschaftsrat Diedorf

Beschluss-Nr. 88-10/2026: Interessenbekundung für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ – Sanierung Sportanlage/Sportplatz Diedorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt den Bürgermeister zu ermächtigen, am Interessenbekundungsverfahren des Bundesprogrammes „Sanierung kommunaler Sportstätten“ teilzunehmen und im Rahmen des Projektauftrages für die bauliche Sanierung und Modernisierung die Sanierung der Sportanlage/Sportplatz Diedorf einzureichen.

Begründung:

Mit dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ werden überjährig investive Projekte für kommunale Sportstätten mit besonderer regionaler und überregionaler Bedeutung gefördert. Die für den Projektauftrag 2025/2026 zur Verfügung stehenden Bundesmittel in Höhe von 333 Mio.€ sind Bestandteil der sogenannten „Sportmilliarde“. Interessenbekundungen können bis zum 15.01.2026 erfolgen.

Gegenstand der Förderung sind kommunale Sportstätten (gedeckt oder ungedeckt), d.h. bauliche Anlagen, die primär der Ausübung von Sport dienen sowie deren typische bauliche Bestandteile und zweckdienliche Folgeeinrichtungen. Die zu fördernden Sportstätten müssen für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Gefördert werden die umfassende bauliche Sanierung und Modernisierung der fördergegenständlichen Sportstätten.

Die Verwaltung beabsichtigt, für die Gemeinde Südeichsfeld die Sportanlage/Sportplatz Diedorf einzureichen. Die Kosten inklusive Planung werden auf 312 T€ geschätzt.

Das Verfahren ist in zwei Phasen untergliedert. Nach Einreichung der Projektskizzen in der 1. Phase (Interessenbekundungsverfahren) beschließt der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages die zur Antragstellung vorzusehenden Projekte. Die 2. Phase umfasst dann die eigentliche Beantragung der Bundesfördermittel in Form einer Projektzuwendung (Zuwendungsantrag) durch die ausgewählten Kommunen.

Ebenfalls mit Einreichung der Projektskizzen ist ein Gemeinderatsbeschluss, mit dem die Teilnahme am Projektauftrag 2025/2026 gebilligt wird, einzureichen.

Zur Ermöglichung der Teilnahme am Projektauftrag empfiehlt die Verwaltung, dem Beschlussantrag heute zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

7. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

- Ausgleichsmaßnahmen Radweg
 - er bekam den Auftrag, den Bauausschuss einzubeziehen
 - ist davon abgewichen - eine interne Runde mit dem Ortschaftsbürgermeister von Wendehausen, dem Gemeinderatsmitglied Herrn Gundolf Montag sowie Herrn Stefan Goldmann findet vor der Hauptausschusssitzung statt
 - die Thematik wird als Tagesordnungspunkt im Hauptausschuss aufgegriffen, auch Herr Richard vom zuständigen Planungsbüro wird bei dieser Beratung zugegen sein
 - die Vorschläge werden mit Frau Halle abgestimmt; ein finaler Termin findet mit der Unteren Naturschutzbehörde am 29.01.2026 statt
 - in der Gemeinderatssitzung am 05.02.2026 wird das Thema wiederum auf die Tagesordnung aufgenommen

- die Maßnahmen müssen finanziell untersetzt sein; d.h. die Kosten dürfen nicht höher ausfallen als die für den Rückbau eingestellten Mittel
 - als nächsten Schritt müsste Frau Halle den Bescheid entsprechend ändern
 - spricht an, dass der Rückschnitt der Bäume und Hecken am Radweg nur bis zum 28.02. erfolgen darf
 - entsprechende Angebote wurden bereits abgefragt (Frist 16.01.2026)
 - Baumschnittarbeiten könnten bei einer Summe unter 30 T€ vom Hauptausschuss beschlossen werden, darüber hinaus müsste der Gemeinderat in seiner Sitzung am 05.02.2026 darüber befinden - bringt die Thematik eventuell als Eilentscheidung ein
 - sagt zwischenzeitliche Informationen an den Gemeinderat zu
- Außengebietsentwässerung in Lengenfeld unterm Stein
 - die Vergabe der Planungsleistung erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung
 - Sportanlage Lengenfeld unterm Stein
 - der Bauantrag ist auf dem Weg
 - erwartet kurzfristig Bescheid
 - spricht als Problem die Baulast bei 2 nebeneinander liegenden gemeindeeigenen Grundstücken an
 - Edeka-Neubau in Lengenfeld unterm Stein
 - die Offenlegung erfolgt bis zum 30.01.2026
 - bisher sind keine Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange eingegangen
 - eventuell erfolgt zum 30.01. eine neue Abwägung – dann ist gegebenenfalls ein Dringlichkeitsantrag zur Gemeinderatssitzung am 05.02.2026 nötig
 - sieht die Gefahr, ein halbes Jahr einzubüßen, falls die Fällgenehmigung nicht rechtzeitig erteilt wird
 - zeigt sich optimistisch, dass der Spatenstich in diesem Jahr erfolgt
 - Winterdienst
 - gibt zur Kenntnis, dass der Bauhof seit Silvester massiv gefordert ist
 - zeigt, wie unumgänglich zuverlässige Technik ist
 - teilweise stellten private Gehwege einige Probleme dar
 - informiert über Schwierigkeiten beim Nachschub von Streusalz - Lieferung wird für morgen erwartet
 - Landesrammler- und Rassegeflügelchau am Wochenende
 - bezeichnet beide Veranstaltungen als sehr erfolgreich – wurden gut angenommen
 - Haushalt 2026

Herr Gundolf Montag:

- erfragt, wann der Haushalt für 2026 eingebracht wird

Bürgermeister:

- rechnet mit der Einbringung im März
- möchte die zu erwartenden Kredite vom Land sauber einarbeiten
- berichtet, dass die Träger der Kindertagesstätten übereingekommen sind, die Elternbeiträge zum 01.03. anzuheben
 - bei einer 9-Stunden-Betreuung von jetzt 175 € auf 225 €
 - eine weitere Steigerung zum 01.01.2027 ist vorgesehen
 - stuft die Beitragshöhe im Vergleich zu anderen Einrichtungen als immer noch moderat ein - die letzte Erhöhung fand im Jahr 2021 statt

- die Steigerung liegt in den steigenden Personalkosten und rückläufigen Kinderzahlen begründet
 - die technischen Kräfte sind in den Personalkosten mit beinhaltet - verweist auf andere Möglichkeiten
 - ein 3. beitragsfreies Jahr ist zu berücksichtigen; d.h. die Eltern zahlen nur 2 Jahre
- Baumaßnahme Kindergarten Lengenfeld unterm Stein
 - die Baumaßnahme ist wegen der Witterung noch nicht begonnen
 - Brandschutzüberprüfung
 - informiert über die Überprüfung am heutigen Tag in der Südeichsfeldhalle bzw. Verwaltung in Diedorf
 - sieht einige Sachen auf die Gemeinde zukommen - besonders bei den Kellerräumen mit unterschiedlicher Nutzung (Lager, Jugendklub, Schießstand, DCV)
 - im ersten Schritt werden die Verwaltung und der Saal ertüchtigt, später die Kellerräume
 - der Ortschaftsrat soll mit eingebunden werden

Frau Andrea Mehler:

- zeigt an, dass eine der Außentüren vom Saal reparaturbedürftig ist

Bürgermeister:

- ist bekannt, perspektivisch muss über Fluchttüren nachgedacht werden – für alle öffentlichen Gebäude

8. Verschiedenes

./.

gez. Dr. Eberhard Scharf
Gemeinderatsvorsitzender

gez. Claudia Uthe
Protokollführerin